



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-2234 Datum: 20.04.2017
-------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Regionalausschuss Lokstedt	Vorberatung 08.05.2017

Zukunft des Weltladens Niendorf e.V.

Sachverhalt:

Seit fast 9 Jahren versorgt der *Weltladen Niendorf* seine Kunden mit Waren und Informationen aus dem fairen Handel. Der Laden wird vom „Verein Weltladen e.V.“ betrieben. In dem Fachgeschäft für Fairen Handel finden sich etliche Stammkunden und immer auch neue Interessierte ein. Weit über 600.000,- Euro wurden für den fairen Handel erwirtschaftet. Dennoch sah sich die Mitgliederversammlung des Vereins im Januar gezwungen, den Mietvertrag nicht wieder zu verlängern und das Geschäft im Dezember 2017 zu schließen, da sich nicht mehr genügend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden, den Ladenbetrieb aufrecht zu halten. Viele langjährige Mitarbeitende werden zum Jahresende ausscheiden. Notwendig wäre eine hauptamtliche Geschäftsführung. Die vor vier Jahren dafür eingerichtete 450-Euro-Stelle reicht für diese umfangreiche Aufgabe bei Weitem nicht aus. Doch bereits deren Finanzierung ist zusätzlich zu den Mietkosten aus eigenen Kräften nicht möglich und wurde bislang über eine Mietbürgschaft des Kirchenkreises mitgetragen. Der Verein des Weltladens Niendorf und die Pastorin Maren Gottsmann suchen nun nach neuen Wegen, die Idee des fairen Handels weiterhin im Stadtteil umzusetzen, dafür werden Räumlichkeiten, zusätzliche engagierte MitspielerInnen und Finanzierungsmöglichkeiten benötigt.

Als Übergangslösung könnte der Weltladen Niendorf in den Räumen am Tibarg 34 im Jahr 2018 eine vorübergehende Bleibe finden, wenn es bis Ende 2017 keine anderen Vorschläge für einen Standort am Tibarg gibt. Damit würde das wichtige Thema fairer Handel im Stadtteil bleiben und der Verein hätte etwas Zeit gewonnen, um mit engagierten AkteurInnen weitere KooperationspartnerInnen zu finden und ein langfristiges Angebot zu realisieren.

Petition/Beschluss:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, gemeinsam mit dem Regionalbeauftragten, den zuständigen KirchenvertreterInnen, dem Verein Weltladen e.V. und der Tibarg AG eine langfristige Lösung für den Weltladen Niendorf an einem sichtbaren Standort im Stadtteilkern von Niendorf zu

realisieren. Wir bitten weiter, die genannten VertreterInnen in eine der nächsten Sitzungen des Regionalausschusses Lokstedt einzuladen, um zu berichten, welche Möglichkeiten gesehen werden, das Projekt langfristig fortzusetzen.

Jutta Seifert, Ines Schwarzarius und SPD-Fraktion
Ali Hadji Mir Agha, Sebastian Dorsch und GRÜNE-Fraktion

Anlage/n:
keine